

- 6. Kompressor ausschalten. Stromzufuhr unterbrechen.
- 7. Kondensat ablassen.
- 8. Kompressor drucklos machen.

Kompressor trocken ern und keinen starken Temperaturschwankungen aussetzen.

2.7.2 Entsorgung

Verpackungsmaterial und Gerät nach den geltenden Vorschriften entsorgen.

2.8 Störungsbehebung

Sicherheitshinweise beachten!

Störung	Ursache	Behebung
A Motorschutzschalter unterbricht Stromzufuhr	Bei Störungen (z.B. Überhitzung; Unterspannung; Verlängerungskabel zu lang oder mit falschem Querschnitt) löst der Motorschutzschalter aus	► Kompressor ausschalten. Kurz warten. Bei Kompressoren mit externem Motorschutzschalter: diesen betätigen. Kompressor einschalten. Wenn der Motorschutzschalter erneut auslöst: Kompressor ausschalten. Stromzufuhr unterbrechen. Servicepartner kontaktieren
B Druckentlastung funktioniert nicht	Die Druckentlastung wird stillgelegt durch Unterbrechen der Stromzufuhr oder Spannungsabfall im Netz bei eingeschaltetem Kompressor	► Kompressor ausschalten. Er entlastet sich. Kompressor einschalten
C Kompressor läuft beim Einschalten nicht an	Behälterdruck größer als Einschaltdruck	► Druck aus Behälter ablassen, bis Druckschalter automatisch einschaltet
	Stromversorgung fehlerhaft	► Stromzufuhr von befähigter Person (Servicepartner) prüfen lassen
	Motorschutzschalter unterbricht Stromzufuhr	► Siehe Punkt A
D Kompressor läuft bei Erreichen des Einschaltdrucks kurz an bzw. brummt und schaltet dann automatisch ab	Druckschalter defekt	► Druckschalter von befähigter Person wechseln lassen
	Netzanschlussleitung hat unzulässige Länge oder Leitungsquerschnitt ist zu gering	► Netzanschlusslänge und Leitungsquerschnitt prüfen (siehe Kap. 2.4.4)

Inhaltsverzeichnis - Teil 1

- 1.1 Allgemeine Hinweise..... 1
- 1.2 Lieferumfang..... 1
- 1.3 Bestimmungsgemäße Verwendung 1
- 1.4 Technische Daten..... 1
- 1.5 Aufbau 1
- 1.6 Wartung 2
- 1.7 Prüfungen des Kompressors 2
- 1.8 EG-Konformitätserklärung 2

Die angegebenen Abbildungen befinden sich am Anfang der Bedienungsanleitung.

1.1 Allgemeine Hinweise
Sicherheitshinweise beachten!
Bedienungsanleitung lesen!

1.4 Technische Daten

Ansaugleistung	87 l/min
Füllleistung	50 l/min
Spannung	230 V
Elektrische Absicherung (träge)	6 A
Motorleistung	0,55 kW
Höchste Betriebsdrehzahl	1420 U/min
Verdichtungsenddruck	15 bar
Einschaltdruck	13 bar
Behälterinhalt	2,4 l
Maximal zulässiger Betriebsüberdruck des Behälters	16 bar
Ölmenge ^a	0,21 l
L _{WA} Schalleistungspegel nach DIN EN ISO 3744 (RL 2000/14/EG)	85 dB(A)
L _{PA} Schalldruckpegel in 4 m Abstand	65 dB (A)
Abmessungen: Breite x Tiefe x Höhe	500 x 300 x 400 mm
Gewicht	21 kg
Max. Anzahl der Schaltzyklen	10 1/h
Verhältnis Betriebszeit-Stillstand	60:40 --
Min. Abstand zur Wand	40 cm
Umgebungstemperatur	5-35 °C

^a Erstbefüllung: mineralisches Öl, bis 10 °C. Unter 10 °C: vollsynthetisches Öl verwenden.

1.5 Aufbau

- 01 Kompressoraggregat
- 02 Ansaugfilter
- 03 Ölmesstab
- 04 Ölablassschraube
- 06 Druckrohr
- 07 Rückschlagventil
- 08 Behälter

Achtung: Bedienungsanleitung Teil 2 lesen und beachten!

Technische Änderungen vorbehalten. Abbildungen können vom Original abweichen.

1.2 Lieferumfang

- Kompressor mit Bedienungsanleitung
- Zubehörbeutel mit Ölmesstab
- Behälterbegletpapiere Druckluftbehälter

1.3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Kompressor eignet sich ausschließlich zur Drucklufterzeugung und -speicherung. Die Druckluft ist nur für Druckluftwerkzeuge/-geräte/-maschinen geeignet. Jede andere Verwendung ist zweckentfremdet.

- 09 Kondensatablassventil
- 10 Druckschalter mit EIN/AUS-Schalter
- 11 Sicherheitsventil
- 12 Manometer (Behälterdruck)
- 13 Manometer (Arbeitsdruck)
- 14 Elektromotor
- 15 Externer Motorschutzschalter
- 18 Filterdruckminderer
- 19 Schnellkupplung (gereinigte, geregelte Druckluft)

1.6 Wartung

1.6.1 Ansaugfilter reinigen

1. Deckel des Ansaugfiltergehäuses mit Schraubendreher öffnen (Bild 5a)
2. Filtereinsatz herausziehen. (Bild 5a)
3. Filtereinsatz mit Ausblaspistole reinigen, bei Bedarf Filtereinsatz wechseln.
4. Filtereinsatz reinschieben.

1.7 Prüfungen des Kompressors

Für diesen Kompressor sind keine besonderen Prüfungen erforderlich.

Wir empfehlen, den Behälter entsprechend seiner Beanspruchung nach 10 Jahren einer Druckprüfung durch eine „befähigte Person“ zu unterziehen.

Eine „befähigte Person“ ist sachkundig gemäß der Betriebssicherheitsverordnung (ehemals Sachkundiger).

Sprechen Sie mit unseren zugelassenen Servicepartnern. Diese haben Mitarbeiter, die eine Sachkundigenprüfung abgelegt haben.

Die mitgelieferten Behälterpapiere sind Zulassungsdokumente und unbedingt für die ganze Lebensdauer des Behälters aufzubewahren. Diese Vorschriften sind nur für Deutschland gültig. Für andere Länder sind die entsprechenden Vorschriften gültig.

1.8 EG-Konformitätserklärung

Kompressor	Serien-Nr.
ZPM 97-15-2 W	T100080
Jahr der CE-Kennzeichnung: 2009	

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass dieses Produkt mit folgenden Richtlinien und Normen übereinstimmt:
98/37/EG (bis 28.12.2009); 2006/42/EG (ab 29.12.2009); 97/23/EG (Modul A); 87/404/EWG; 2000/14/EG; 2004/108/EG; 2006/95/EG; DIN EN ISO 3744 / 12100; DIN EN 1012 / 60204-1 / 55014-1 / 286-1, EN 61000-3-2, -3-3, -3-11.

Marco Sedui
i.V. Marco Lodni
Leiter Entwicklung/Versuch
01.2009

Schneider Druckluft GmbH
Ferdinand-Lassalle-Str. 43
72770 Reutlingen

Bauart der Maschine: Kolbenkompressor
Schalleistungspegel L_{WA} nach DIN EN ISO 3744 (RL 2000/14/EG):

Messwert: 84 dB(A),
garantierter Wert: 85 dB(A).

Benannte Stelle für das Konformitätsbewertungsverfahren: 0036

2.6.7 Öl wechseln/nachfüllen

1. Kompressor warmlaufen lassen, ausschalten, Stromzufuhr unterbrechen.
 2. Öleinfüllstopfen bzw. Ölmesstab (Pos. 03) herausziehen, Altöl-Gefäß unter die Ölablassschraube (Pos. 04) halten, diese aufschrauben, Altöl vollständig ablassen.
 3. Ölablassschraube zuschrauben.
 4. Vorgegebene Ölmenge einfüllen.
 5. Ölstand kontrollieren, bei Bedarf korrigieren. Öleinfüllstopfen bzw. Ölmesstab einstecken.
 6. Altöl nach den geltenden Vorschriften entsorgen.
- Als Mineralöl empfehlen wir Art.-Nr. B111002, synthetisches Öl Art.-Nr. B111006. Bei Verwendung falscher Öle besteht keine Gewährleistung. Mischung von synthetischem und mineralischem Öl kann zu Schäden am Kompressor führen!

2.6.8 Verschraubungen prüfen

1. Alle Schraubverbindungen auf sicheren Sitz prüfen, bei Bedarf nachziehen.
2. Anzugsdrehmomente einhalten (Berechnung der Anzugsdrehmomente nach VDI 2230).

2.6.9 Ansaugfilter reinigen

Siehe Bedienungsanleitung Teil 1.

Ansaugöffnung nicht ausblasen. Es dürfen keine Fremdkörper hineinkommen. Kompressor nie ohne Ansaugfilter betreiben.

2.6.10 Keilriemenspannung prüfen, einstellen

Keilriemengetriebene Kompressoren:

1. Kompressor ausschalten. Stromzufuhr unterbrechen.
2. Die Befestigungsstopfen entfernen, Riemenschutzgitter abnehmen.

Keilriemenspannung prüfen:

Keilriemen oben mittig zwischen den Keilriemenscheiben mit dem Daumen nach unten drücken. Er darf nur maximal die Breite des Keilriemens nachgeben (Bild 8a).

Keilriemenspannung einstellen:

1. Position des Elektromotors auf der Grundplatte kennzeichnen.
2. Befestigungsschrauben des Motors lösen (Bild 8b).
3. Motor in Richtung Kompressoraggregat verschieben. Keilriemen abnehmen.
4. Motor ca. 2 mm parallel über die Kennzeichnung hinaus zurückschieben. Befestigungsschrauben anziehen.
5. Den Keilriemen zuerst über die kleine Keilriemenscheibe legen und dann über die große Keilriemenscheibe drücken.
6. Keilriemenspannung überprüfen, Vorgang ggf. wiederholen.
7. Riemenschutzgitter mit den Befestigungsstopfen anbringen.

2.6.11 Rückschlagventil reinigen/tauschen

1. Verschlusschraube abschrauben (Bild 6a).
2. Einsatz und Sitz reinigen.
3. Einsatz bei Beschädigung, Abdrücken oder Aushärtung ersetzen.
4. Bei Beschädigungen am Sitz komplettes Rückschlagventil wechseln.

2.6.12 Sicherheitsventil tauschen

1. Sicherheitsventil (Pos. 11) im Gegenuhrzeigersinn lösen.
2. Neues Sicherheitsventil im Uhrzeigersinn festschrauben.

2.7 Außerbetriebnahme

Sicherheitshinweise beachten!

2.7.1 Konservierung

Eine Konservierung bei ölgeschmierten Kompressoren ist nötig, wenn der Kompressor für längere Zeit (ab 6 Monate) stillgelegt wird oder fabrikneu ist und wesentlich später betrieben wird.

1. Kompressor ausschalten. Stromzufuhr unterbrechen.
2. Öl ablaufen lassen. Siehe Kap. 2.6.7.
3. Korrosionsschutzöl (Zähigkeit SAE 30) einfüllen. Öleinfüllstopfen bzw. Ölmesstab einstecken.
4. Kompressor warmlaufen lassen, ausschalten.
5. Ansaugfilter anbauen, mit Klebeband